



Die BaS trauert um Giselher Achenbach

In den letzten Tagen erhielten wir die Mitteilung, dass unser ehemaliger Vorsitzender Giselher Achenbach kurz nach seinem 75. Geburtstag nach schwerer Krankheit verstarb.

Über die Traueranzeige setzte seine Familie die Kafka-Worte:

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird“.

Giselher Achenbach war von 2001 bis 2005 Mitglied des Vorstandes als Schatzmeister und anschließend von 2005 bis 2012 Vorstandsvorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS). 2006 war er Mitglied im „Forum Demographischer Wandel“ des Bundespräsidenten.

Besonders in der Zeit des Umbruchs, als die Projektförderung der Geschäftsstelle auslief, führte Giselher Achenbach die BaS mit innerer Ruhe und Souveränität in eine gesicherte Zukunft, indem er die Kooperation mit der BAGSO aufbaute. In der Geschichte der BaS wird er immer einen wichtigen Platz einnehmen.

Für die die BaS hat Giselher Achenbach wichtige Anliegen und Tätigkeiten vertreten:

- ❖ Tätigkeit als Juror bei diversen Preisverleihungen, u.a. bei der Stiftung proAlter
- ❖ Beiträge bei Jubiläen und sonstigen Veranstaltungen von Seniorenbüros
- ❖ BaS-Organisationsentwicklung
- ❖ Engagement für die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle in Bonn mit regelmäßigen Besuchen
- ❖ Kooperation mit Unternehmen

Die BaS wird dem Verstorbenen in Dankbarkeit stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

BaS-Geschäftsstelle und BaS-Vorstand